



MAN Zukunftswerkstatt – so arbeitet MAN morgen

München, 04.05.2017

- **Nutzfahrzeughersteller geht mit innovativer Büroarbeitswelt neue Wege**
- **Vorstand als kultureller Vorreiter**
- **Wissenschaftliche Begleitung durch das Fraunhofer Institut**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Manuel Hiermeyer
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

MAN Truck & Bus hat unter dem Motto „so arbeitet MAN morgen“ eine neue, innovative Büro-Umgebung eröffnet. Bei der „MAN Zukunftswerkstatt“ handelt es sich um eine Experimentierfläche von 300 Quadratmetern, die durch ihre neuartige Raumaufteilung und modernste IT-Ausstattung perfekt auf die Arbeitswelt von morgen zugeschnitten ist. In die Räume in München können sich Teams aus dem ganzen Unternehmen ab sofort einen Monat lang einmieten. Mit Hilfe eines Coachs können sie moderne Arbeitsformen ausprobieren und mitgestalten. Die so gewonnenen Erkenntnisse sollen dann nach und nach Einzug ins gesamte Unternehmen halten.

Die rasant fortschreitende Digitalisierung verändert die Arbeitswelt nachhaltig. Das spiegelt sich auch in den Anforderungen der Mitarbeiter an das Unternehmen wider. Um sich als Top-Arbeitgeber zu positionieren und diesen Erwartungen Rechnung zu tragen, ist eine neue Form der Zusammenarbeit notwendig. Die Grundlage dafür wird mit der MAN Zukunftswerkstatt geschaffen.

Für Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands von MAN Truck & Bus und MAN SE, ist die Zukunftswerkstatt ein Symbol für einen neuen Spirit:

„Für mich ist besonders wichtig, dass wir eine neue Kultur der Zusammenarbeit etablieren, die von der Start-up Szene inspiriert ist: Es

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2016). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 000 Mitarbeiter.



muss erlaubt sein Fehler zu machen, zu experimentieren und querzudenken. Dafür braucht es die passende Arbeitsumgebung.“

Josef Schelchshorn, Personalvorstand von MAN Truck & Bus, erläutert: „Die MAN Zukunftswerkstatt wird nachhaltig zum kulturellen Wandel von MAN Truck & Bus beitragen, indem viele Mitarbeiter die Möglichkeit erhalten, das Arbeiten von morgen zu testen und zu erleben. Sie stellt einen Meilenstein auf unserem Weg zum Arbeitgeber der Zukunft dar. Der Bereich Human Resources nimmt damit als Initiator der Zukunftswerkstatt eine Vorreiterrolle ein.“

Gleich in der ersten Woche zieht der Vorstand geschlossen in die MAN Zukunftswerkstatt ein. Als Vorreiter werden die sechs Vorstandsmitglieder neue Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation testen und damit auch ein starkes Signal in Richtung Belegschaft senden. Mit diesem Projekt gibt MAN Truck & Bus den Startschuss zum Aufbruch klassischer Arbeitsstrukturen und treibt die digitale Transformation nachhaltig voran. Ziel ist es, künftig effizienter, schneller und vernetzter zu arbeiten. Dabei sollen Erkenntnisse darüber gesammelt werden, welchen Beitrag die neue Arbeitsumgebung und neue Methoden der Zusammenarbeit zum Unternehmenserfolg leisten. Aus diesem Grund wird die MAN Zukunftswerkstatt wissenschaftlich vom Fraunhofer Institut begleitet.

Tradition und Moderne sinnvoll verbinden

Wie schafft es ein traditionsreiches Unternehmen mit rund 35 000 Mitarbeitern, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern und das „Arbeiten 4.0“ tatsächlich zu leben?

Um die MAN Zukunftswerkstatt erfolgreich umzusetzen, hat sich MAN Truck & Bus für einen 360-Grad-Ansatz entschieden. Neben der wissenschaftlichen Begleitung steht den internen Teams ein Coach für agile Arbeitsmethoden zur Seite. Er zeigt neue Formen der Zusammenarbeit auf und macht die Mitarbeiter mit dem dazugehörigen Handwerkszeug vertraut. Die Zielsetzung, vernetztes Arbeiten zu fördern, zeigt sich auch im Möblierungskonzept in Kooperation mit der Vitra GmbH.

Auch der Betriebsrat begleitet die neue Form der Büroarbeit. „Als MAN-Belegschaft haben wir ein großes Interesse, zeitgemäß und zukunftsorientiert arbeiten zu können“, sagt Saki Stimoniaris, Vorsitzender



des Gesamtbetriebsrats. „In der Zukunftswerkstatt können wir neue Konzepte und Arbeitsweisen ausprobieren, die früher oder später auf viele von uns zukommen werden. Als Betriebsrat begleiten wir die Veränderungen immer konstruktiv. Wir achten darauf, dass die Entwicklungen zum Wohl aller Kolleginnen und Kollegen umgesetzt werden.“

Dr. Karlheinz Blessing, Vorstand für Personal und IT der Volkswagen Aktiengesellschaft, sagt: „Wir setzen im gesamten Konzern auf Transparenz und Dialog. Wir fördern die Innovations- und Meinungsfreude unserer Beschäftigten im Konzern und allen Marken; und wir unterstützen sie, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Mit neuen Arbeitsumgebungen und Arbeitsmodellen machen wir agiles und flexibles Arbeiten besonders gut möglich. Das zeigt: Die Kultur bei Volkswagen ändert sich. Wir sind moderner denn je. Die MAN Zukunftswerkstatt leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.“

Über die MAN Zukunftswerkstatt

Die MAN Zukunftswerkstatt entsteht auf rund 300 Quadratmetern in der Münchner Zentrale und bildet einen Meilenstein auf dem Weg in die Arbeitswelt 4.0 bei MAN Truck & Bus. Das neue Bürokonzept verfolgt einen Open-Space-Ansatz und ist in verschiedene Zonen aufgeteilt, die an die unterschiedlichsten Arbeitssituationen individuell angepasst sind. Die Ausstattung der MAN Zukunftswerkstatt erlaubt durch eine neue und moderne IT-Infrastruktur das Ausprobieren von verschiedenen Hard- und Softwarelösungen.

www.karriere.man.eu/zukunftswerkstatt

Über MAN HR Innovation 4.0

Die Abteilung MAN HR Innovation 4.0 gestaltet den kulturellen Wandel des Traditionsunternehmens hin zu einem Arbeitgeber der Zukunft aktiv mit und setzt Change-Management-Projekte wie die MAN Zukunftswerkstatt um. Mit der MAN Zukunftswerkstatt wird eine innovative Arbeitswelt in einem ganzheitlichen Konzept geschaffen.